



Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Obwalden, Basel-Landschaft, Tessin, Neuenburg und Genf

Entwurf

vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 51 Absatz 2 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 2018²,
beschliesst:

Art. 1

Die in der Volksabstimmung vom 24. September 2017 angenommene Änderung der Verfassung des *Kantons Zürich* vom 27. Februar 2005³ (Art. 104 Abs. 2^{bis}) wird gewährleistet.

Art. 2

Die in der Volksabstimmung vom 26. November 2017 angenommenen Änderungen der Verfassung des *Kantons Obwalden* vom 19. Mai 1968⁴ (Art. 70 Ziff. 11, 76 Abs. 2 Ziff. 11 und 98 Abs. 1a und 1b) werden gewährleistet.

Art. 3

Die in der Volksabstimmung vom 24. September 2017 angenommenen Änderungen der Verfassung des *Kantons Basel-Landschaft* vom 17. Mai 1984⁵ (§§ 31 Abs. 1 Bst. b, c Satzzeichen und d, 36 Abs. 2, 65 Abs. 1 erster Satz und 3, 66, 67 Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. a, 73 Abs. 2 und 3, 75 und 129 Abs. 1 zweiter Satz, 1^{bis} und 1^{ter}) werden gewährleistet.

1 SR 101
2 BBl 2018 3725
3 SR 131.211
4 SR 131.216.1
5 SR 131.222.2

Art. 4

Die in der Volksabstimmung vom 24. September 2017 angenommene Änderung der Verfassung von Republik und *Kanton Tessin* vom 14. Dezember 1997⁶ (Art. 15 Abs. 3) wird gewährleistet.

Art. 5

Die in der Volksabstimmung vom 24. September 2017 angenommenen Änderungen der Verfassung von Republik und *Kanton Neuenburg* vom 24. September 2000⁷ (Art. 1 Abs. 4, 42 Abs. 3 Bst. g, 52 Abs. 1 und 2 zweiter und dritter Satz, 62 Abs. 2, 81 Abs. 2 zweiter Satz, Gliederungstitel vor Art. 87, Art. 87 und 88, Gliederungstitel vor Art. 89 und Übergangsbestimmung) werden gewährleistet.

Art. 6

Die in der Volksabstimmung vom 24. September 2017 angenommenen Änderungen der Verfassung der Republik und des *Kantons Genf* vom 14. Oktober 2012⁸ (Art. 56 Abs. 1, 57 Abs. 1, 67 Abs. 1, 71 Abs. 1 Bst. a–c und 77 Abs. 1 Bst. a–c) werden gewährleistet.

Art. 7

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

⁶ SR 131.229

⁷ SR 131.233

⁸ SR 131.234